



Wildalpener Gemeindezeitung 2024

Informationen aus Gemeinde, Tourismus, Vereinen und Institutionen

8. Jg., Nr. 1/2025

Gemeinde
Wildalpen



Hartlsee am 6. Oktober 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Gäste von Wildalpen!



Wie alle Jahre gilt mein Dank Dr. Jakob Busch, den Blaulichtorganisationen und den Helferinnen und Helfern der sozialen Dienste. Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt auch wieder den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, des Kindergartens und der Volksschule. Ebenso ein Dank an die Vertreter der Institutionen und Vereine und schlussendlich an sie - liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Wildalpen – nur mit euch allen lebt Wildalpen!

Für das Jahr 2025 wünsche ich Kraft und Gesundheit und machen wir so weiter mit Mut, Schwung aber auch mit Respekt vor dem Miteinander, um die Probleme anzunehmen und zu lösen – und ganz wichtig bewahren wir uns die Fröhlichkeit im Herzen.

Ihre Bürgermeisterin

Karin Gulas

Das Jahr 2024: Investitionen - Neuigkeiten - Naturereignisse

Neuer Sanitärbereich in der Volksschule

Im Sommer 2024 wurde der gesamte Sanitärbereich im 1. Stock der Volksschule für Mädchen, Buben und Lehrerinnen von der Firma Sulzbacher, Großreifling, Firma Schnabl, Wildalpen und



mit Unterstützung unserer Gemeindearbeiter neu errichtet. Ebenso wurden die gesamten Räume im Obergeschoss sowie der Turnsaal und der Eingangsbereich von der Firma Kropitsch, St. Gallen ausgemalt.

Sanierung der Brandlbrücke, Holzäpfeltal

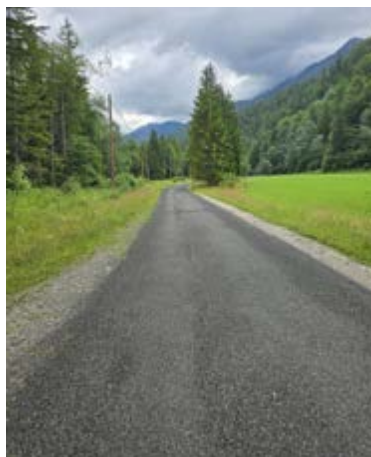
Im Mai wurde von der Firma

Geischläger, Göstling, die Brandlbrücke in Holzäpfeltal saniert.



Staubfreier Belag Holzäpfeltal und Breitengries

Im Sommer wurden heuer erstmalig ab Brandlbrücke bis Casari und ein Teil in Breitengries von der Firma Klöcher aus Klöch staubfrei gemacht.



Personelles: Neue Schulleiterin in der Volksschule

Mit dem Beginn des Schuljahres 2024/2025 hat Frau Direktorin Doris Hirtenlehner zusätz-

lich zur Schulleitung von Landl, Gams auch die Schulleitung in unserer Volksschule Wildalpen übernommen. Wir bedanken uns von Seiten der Gemeinde für die Bereitschaft diese Aufgabe übernommen zu haben und wünschen Frau Hirtenlehner alles Gute und viel Erfolg!



Kindergarten

Im Kindergartenjahr 2024 hat Frau Karina Pechhacker aus Lunz bis zu den Semesterferien den Kindergarten geleitet. Herzlichen Dank an Frau Pechhacker für ihre Unterstützung. Die restlichen Monate hat dann Frau Daniela Stenitzer bis Ende Mai wieder übernommen. Herzlichen Dank an Frau Daniela Stenitzer, die uns die letzten 2 Jahre so unterstützt hat, damit wir in Wildalpen den Betrieb im Kindergarten aufrechterhalten konnten. Ebenso gilt der Dank Jenny Rainer, die uns schon eini-

Inhalt

Gemeinde	2 - 10
Gratulationen	7 - 8
Trauer	
Volksschule	9 - 11
Kindergarten	11 - 12
Hausarzt	12
Pflege / Pfarre	13
Pensionisten	14
E-Genossensch.	14
Feuerwehr	15 - 17
Rotes Kreuz	17 - 18
Lawenkommission	18 - 19
Bergrettung	19
- 30.4° / Naturfr.	20
Geopark EW	21 - 23
Tourismus	24 / 32
Modelbahn	24
Jagdschutzv.	25
Sparvein	26
Museum	26 - 27
Musik	27 - 28
Brauchtum	28
Sport	29 - 31

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Wildalpen

Konzept, Layout, Druck:
Kreativ Gierer, Kefermarkt

Berichte aus der Gemeinde und
Museum: BGMⁱⁿ. Karin Gulas

Sonstige Berichte: Tourismus-
verband Gesäuse, Natur- und
Geopark Steir. Eisenwurzen,
Vereine, Institutionen,
Dipl. Ing. Peter Gulas und
Florian Kain

Fotos von: Gemeinde, Vereine,
Institutionen, Hermann Kain,
DI Peter Gulas, BGMⁱⁿ Karin
Gulas

Zusammenstellung:
Dipl. Ing. Peter Gulas

In eigener Sache!

Auch für diese Ausgabe ein großes Danke für alle Beiträge und für die verschiedenen Anregungen. Die Berichte der Institutionen wurden übernommen und nur Korrektur gelesen. Kleine Änderungen können vorkommen um dem Layout gerecht zu werden.

Ein besonderer Dank gilt auch wieder KREATIV F. Gierer (vorm.

GiGrafik) für seine Geduld bei der Gestaltung und dem Layout unserer Gemeindezeitung.

Leider ist es, trotz aller Bemühungen, wieder nicht gelungen die Gemeindezeitung früher herauszubringen.

Vor ihnen liegt die 33. Ausgabe der Gemeindezeitung. Sie leistet daher auch einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Geschichte unseres Ortes. Es wäre

daher wichtig, dass sie auch weitergeführt wird und auch in jüngere Hände kommt.

Wie immer wird um Verständnis für den einen oder anderen eingeschlichenen Fehler gebeten, der trotz intensiven Kontrollen nicht vermieden werden konnte.

Dipl. Ing. Peter Gulas



ge Jahre als wertvolle Betreuerin zu Verfügung steht. Mit Juni kam Frau Celina Aigner als Elementarpädagogin in den Kindergarten. Wir wünschen Celina Aigner alles Gute und viel Erfolg für diese Aufgabe.

Fortsetzung der Straßen-sanierungen – Asphaltierungen

2024 wurden folgende Ortsteile und der Straßenabschnitt von der Firma Granit neu asphaltiert:

Hinterwildalpen, 2. Teilstück Molterau und im Ort - Straße von Gemeindehaus 7 bis zum Campingplatz



Ortsbildverschönerung

Heuer wurde wieder im Frühjahr zur Ortsbildverschönerung wunderschöner Blumenschmuck im Ortsgebiet angebracht. Zu Ostern fanden alte und neue Osterhasen aus Heu in Wildalpen wieder schön verteilt ihren Platz im Gemeindegebiet. Die Gemeinde bedankte sich bei unseren fleißigen Damen mit Gemein-



degutscheinen für die wunderschöne Handarbeit. Ein herzliches Dankeschön!



Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer für den wunderschönen Christbaum im Ort!



Waldbrand von 01.04.-21.04.2024

Durch den starken Föhnsturm am Ostersonntag stürzten mehrere Bäume in die Hochspannungsleitung in Fachwerk. Dadurch entstand ein Kurzschluss und die Funken fielen auf den trockenen Waldboden. Das Gras fing Feuer und wurde durch den Wind weiter angefacht. Ein genauer Bericht ist im Beitrag der FFWildalpen nachzulesen.

Danke für die Unterstützung

An dieser Stelle sei jedoch seitens der Gemeinde und von Bürgermeisterin Karin Gulas nochmals ein großes Dankeschön an alle Einsatzkräfte, Einsatzorganisationen, Flugmannschaften des BMI und des Bundesheeres, sowie allen freiwilligen Helfern und Helferinnen, die bei diesem herausfordernden Einsatz mit großer Unterstützung dabei waren. Sie leisteten alle drei Wochen lang hervorragende Arbeit.

Ein ganz besonderer Dank und Hoch-

achtung gilt unserem Nahversorger Kaufhaus Edlinger, der die Einsatzkräfte bereits um 08:00 Uhr mit einem Lunchpaket, sowie auch tagsüber mit Snacks, auch übers Wochenende, versorgte. Ebenso ein großes Dankeschön an unsere Traude vom Cafe-Restaurant Grabner mit ihrer Köchin Rosi. Sie versorgten die Helfer am Abend mit warmen Essen, ca. 1600 Essen wurden ins Rüsthaus geliefert. Serviert von unseren Feuerwehr Senioren und Frauen.

Alle Einsatzkräfte waren von dieser Serviceleistung begeistert und angegan, was in so einen kleinen Ort auf die Beine gestellt wurde.

Hochwasser September

Von 14. bis 17. September war auch Wildalpen von einem Hochwasserereignis betroffen. Bei kleinräumigen Überflutungen, aufgrund der hohen Pegelstände der Salza und den Bächen im Gemeindegebiet führte dies auch zu Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren. Besonders betroffen davon war und ist die Familie Eisbacher/Heim in Hinterwildalpen, wo es eine explosionsartige massive Hangabrutschung gab und das Erdreich samt Bäumen und Sträuchern zum Großteil auf dem Grund der Familie zum Stillstand kam.



Gleichzeitig wurde auch die Zufahrtsstraße, die zum Anwesen von Axel Bauer führt im oberen Bereich einer Kehre weggerissen. Nach Besichtigung im Oktober mit dem Geologen Dr. Konrad aus



GEMEINDE

Graz konnte ein Gutachten erstellt werden. Am 4.12. fand dazu mit allen Katastrophenabteilungen, von Land, Bezirkshauptmannschaft Liezen, Geologen Dr. Konrad, Grundbesitzer ÖBf, Wildbach- und Lawinerverbauung eine Besprechung auf der Gemeinde statt.



Hochwasser, Fotos: Hermann Kain

Geplante Projekte - Vorhaben für 2025

	Gesamtkosten
Feuerwehr Hinterwildalpen Bekleidung, Sanierung Turm	13.600,-
Feuerwehr Wildalpen, Bekleidung	33.500,-
Straßensanierung, Asphaltierung	100.000,-
Ankauf Schneefräse	9.000,-
Kommunalfahrzeug Unimog Streuautomat	39.500,-
Rotes Kreuz, Defibrillator	7.400,-
Anteil Bildungszentrum Mariazell	55.600,-

Diese Vorhaben und Projekte können nur mit Unterstützung als Bedarfszuweisungen vom Land umgesetzt werden.

Heizkostenzuschuss 2024/2025

Ab Montag, 7.10.2024 gibt es wieder die Möglichkeit den Heizkostenzuschuss der Steiermärkischen Landesregierung am Gemeindeamt zu beantragen! Die Förderaktion läuft bis 28.2.2025 und kommt Menschen mit geringem Einkommen zugute.

Der Zuschuss beträgt € 340,- für alle Heizungsarten (z.B. Öl, Strom, Gas, Holzpellets, feste Brennstoffe, ...)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes (Tel. 03636/621-0) jederzeit gerne zur Verfügung!

Freie Wohnungen in Wildalpen

Bei Interesse an einer freien Wohnung melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Top Nr. 5

Hopfgarten 291, 8924 Wildalpen

Wohnungsgröße: 74,49 m²

Räumlichkeiten: Küche, Bad, WC, Flur, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Loggia, Vorraum, Abstellraum, Terrasse, Kellerabteil

Monatliche Miete: € 663,94
(inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kautions:
3 Bruttomonatsmieten
€ 1.991,82

Top Nr. 6

Hopfgarten 291, 8924 Wildalpen

Wohnungsgröße: 74,29 m²
(Erdgeschoß)

Räumlichkeiten: Wohn-, Esszimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Flur, Vorraum, Loggia, Terrasse, Kellerabteil und PKW-Abstellplatz

Monatliche Miete: € 683,19
(inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kautions:
3 Bruttomonatsmieten:
€ 2.049,57

Top Nr. 8

Hopfgarten 291, 8924 Wildalpen

Wohnungsgröße: 74,29 m²
Obergeschoß

Räumlichkeiten: Abstellraum, Bad, Flur, Kinderzimmer, Küche, Loggia, Schlafzimmer, Vorraum, WC, Wohnzimmer, Kellerabteil und PKW-Abstellplatz

Monatliche Miete: € 657,34
(inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kautions (3 Bruttomonatsmieten): € 1.972,02

3
Wohnungen
zu vergeben

Notrufnummern Steiermark

Europä. Notruf **112**
Feuerwehr **122**
Polizei **133**
Rettung **144**

Österreichischer Bergrettungsdienst **140**
Vergiftungszentrale **01 / 406 43 43**
Gas Notruf **128**
KIT - Krisenintervention und
Psychosoziale Akutbetreuung **130**



Europäische Mobilitätswoche

Die Gemeinde Wildalpen hat gemeinsam mit dem Natur- und Geopark, der Volksschule, dem Kindergarten, dem Elternverein Wildalpen sowie dem Rufbustaxi Thalhuber, Gams einen Mobilitätstag, erstmalig mit einem Fahrraddalmabtrieb am Freitag, den 20.9.2024 vor der Volksschule veranstaltet. Die Gemeinde bedankt sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit bei diesem Event.



Sanierung Jägerfallbach und Hopfgartenbach

Anfang Dezember fand auf der Gemeinde eine Besprechung mit der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie den betroffenen Anrainern des Ortsteiles Hopfgarten statt. Geplant ist von der WLW die Holzschlachten im gesamten Bereich von Anwesen vormals Brandl Johann bis zur Kreuzung Siedlungshäuser/Pfatschbacher zum Teil neu mit Steinwurf auszubauen. Im Zuge dessen wird auch die Sperre Jägerfallbach neu und höher gebaut. 2025 wird die Detailplanung abgeschlossen sein, sodass im Jahr 2026 mit den Bauausführungen begonnen werden kann. Dieses Projekt wird finanziert von Bund, Land und der Gemeinde Wildalpen.

Neue Infotafeln im Museumsbereich

Ab 2025 werden im Museumsbereich zwei neue Infotafeln aufgestellt. Eine Tafel ist vom TV Gesäuse und eine von der Steirischen Eisenstraße.



Stellungskundmachung 2025

Das Militärkommando Steiermark, Stellungskommission Graz, Belgier-Kaserne, Strassgangerstrasse 171, 8052 Graz, hat die Stellung des Geburtsjahrganges 2007 für die Gemeinde Wildalpen am **24.09.2025** ausgeschrieben.

Nähere Informationen und bei Fragen wenden sich an:

Tel. 050201 – 50 41235/41236/41237,
E-Mail: bundesheer.st@bmlv.gv.at



Unsere Bürgermeisterin bei der feierlichen Angelobung mit „Großem Österreichischen Zapfenstreich“ von 322 Rekruten der im Juni eingerückten Soldaten am 28.Juni in der Marktgemeinde St. Gallen mit dem Militärkommandanten Brigadier Mag. Heinz Zöllner.

**Das Jahr 2025:
Geben wir die Hoffnung
auf ein friedliches, von
Kriegen und Naturkatastrophen
möglichst verschontes
Jahr nicht auf!**

**Alle
in dieser Ausgabe vertretenen
Institutionen und Vereine
wünschen der Bevölkerung und
den Gästen von Wildalpen
ein glückliches, gesundes und
erfolgreiches Jahr 2025.**

Glasfaserprojekt RML Infrastruktur

Stand der Dinge beim Glasfaserprojekt der RML Infrastruktur

Es braucht bitte noch etwas Geduld, bis Sie das schnelle Glasfaser-Internet nutzen können. In manchen Bauabschnitten ist die RML Infrastruktur in diesem Jahr nicht so schnell vorangekommen wie geplant. Trotzdem haben wir einiges erreicht. 600 km an Leerrohren wurden verlegt und dabei etwa 10.000 Glasfaser-Hausanschlüsse in 19 Gemeinden des Bezirkes an der Grundstücksgrenze abgelegt. 400 Mehrparteienhäuser wurden verkabelt, fast 1400 Hausanschluss-Pakete für die Verbindung zwischen der Grundstücksgrenze und dem Einfamilienhaus wurden dieses Jahr schon verschickt.

Gute Nachrichten

Der Tiefbau, das Verlegen der Glasfaserleerrohre ist bis auf kleinere Teilbereiche in Wildalpen abgeschlossen. Aufgrund von mangelnder Qualität in der Ausführung wurde mit sofortiger Wirkung in Wildalpen die tätige Baufirma Insyte gekündigt. Die Mitarbeiter der RML Infrastruktur haben danach eine ordnungsgemäße Übergabe in die Wege geleitet. Dabei erfolgte eine Erhebung des Status, der Mängel und ein Abgleich mit der Planung der nächsten Baumaßnahmen. Notwendige Ersatzmaßnahmen wurden und werden umgesetzt, u. a. werden Oberflächen wiederhergestellt.

Wie geht es dann weiter?

Ein von der RML Infrastruktur neu beauftragtes Unternehmen sowohl für die Fertigstellung des Tiefbaus, das Verlegen der Glasfaserleerrohre in der Erde als auch für den Kabelbau werden sobald es die Witterung und Temperaturen zulassen durchstarten. In die bereits verlegten Glasfaserleerrohre werden dann hunderte Glasfaserleitungen eingeführt und mit den Verteilerkästen sowie der Glasfaserortszentrale verbunden. Begonnen wird dabei im Ortsteil Kühbachau. So erhält schlussendlich jeder fertiggestellte Hausanschluss seine eigene Glasfaser, sein superschnelles Internet.



Dies und das ...

Positiv...

...dass viele Ruhebänke erneuert wurden.



...dass im Frühjahr ein Fahrzeug der Stadtgemeinde Liezen bei uns als „Splittstaubsauger“ eingesetzt werden kann.



Negativ...

...dass die Zeitungspreise in den sonntäglichen Zeitungsständen auf € 2,20 erhöht wurden und dann – ja dann – gab es auf einmal keine Zeitungen mehr in den Ständern!



... und dann noch das:

Im Zuge der Bauarbeiten zum Glasfaserausbau gab es plötzlich Ampeln in Wildalpen – und dazu noch solche ohne blinkendes Grün!



Wetterbericht...

Kein Schnee auf der Poschehöhe am 11. Februar 2024.

... zum 50. Geburtstag:

Manfred Werner

04.02.1974

Johann Elishuber

11.04.1974

Günther Steiner

18.04.1974

Bernhard Schnabl

30.06.1974

Wolfgang Mandl

27.09.1974

Wolfgang Brandl

27.10.1974

Alfred Mandl

30.11.1974

... zum 55. Geburtstag:

Michaela Klimbacher

25.04.1969

Kurt Frank

11.05.1969

Egon Arrer

19.09.1969

... zum 60. Geburtstag:

Walter Taferner

21.01.1964

Johann Nachbagauer

15.02.1964

Herta Leichtfried

12.05.1964

Willibald Grabner

18.06.1964

Hubert Failmayr

30.08.1964

Herlinde Mühlböck

29.12.1964

... zum 65. Geburtstag:

Elfriede Hofer

15.03.1959

Michael Eder

08.06.1959

Gerhard Lindner

13.07.1959

Paul Peter Mandl

28.11.1959

Josef Reiter

23.12.1959

... zum 70. Geburtstag:

Mag. iur. Wilhelm Riegler

09.02.1954

Berta Casari

25.02.1954

Dipl.Ing. Peter Gulas

06.04.1954

Hans Friedrich Taschner

06.08.1954

Rosemarie Steiner

26.10.1954

Ernst Formann

18.12.1954

... zum 75. Geburtstag:

Renate Spannring

14.03.1949

Georg Steferl

09.05.1949

Helga Nadja Wölker

13.12.1949

... zum 80. Geburtstag:

Kurt Spannring

09.02.1944

Herlinde Steiner

17.02.1944

Stefan Weissensteiner

20.02.1944

Franz Sernetz

10.04.1944

Elfriede Sernetz

22.11.1944

... zum 85. Geburtstag:

Hermann Baumann

06.01.1939

Josefa Bogenreiter

14.03.1939

Elisabeth Haring

27.06.1939

Dorothea Rigler

07.07.1939

Brigitte Weninger

17.07.1939

Elsa Mühlböck

30.07.1939

Charlotte Längauer

23.09.1939

Theresia Rigler

29.09.1939

Karoline Lindner

09.10.1939

Edeltraud Grabner

10.10.1939



... zum 90. Geburtstag:

Rudolf Schornsteiner

29.03.1934

Elisabeth Ganser

11.04.1934

Erich Reiter

29.04.1934

Das Einverständnis zur Veröffentlichung der persönlichen Daten wurde eingeholt !

WIR GRATULIEREN... · TRAUER

Österr. Kameradschaftsbund - Ehrungen



Folgende Auszeichnungen wurden 2024 vom Österr. Kameradschaftsbund vergeben:

Das silberne Ehrenzeichen des Landes Steiermark an Hubert Failmayer und das goldene Verdienstkreuz des Landes Steiermark an Thomas Schnabl.

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen alles Gute:

**Lena und Florian
Warter**
11.05.2024

**Lisa und Michael
Pesendorfer**
15.06.2024



Wir freuen uns über unseren Nachwuchs:

Elea Rohmoser
12.01.2024

Finn Michael Wallmann
2.11.2024



Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Elfriede Pesendorfer
09.02.2024

Bibiana Stoll
05.07.2024

Gerhard Franz Pretschuh
22.03.2024

Wilfried Grabner
31.10.2024

Maria Mahler
29.04.2024



Volksschule Wildalpen - Thema Wasser und vieles mehr...



Das Schuljahr 2023/24 der VS Wildalpen stand im Zeichen des Großprojektes „Wasser marsch in Wildalpen“.

Bereits im September 2023 wurde vom Verband der Österreichischen Naturparke in Zusammenarbeit mit BIPA zur Einreichung von Ideen zum Nachhaltigkeitsprojekt „Wasser voller Leben“ aufgerufen. Bis Ende Oktober reichte die VS Wildalpen in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz den Projektantrag mit Ideen zur Umsetzung ein. Österreichweit gab es 44 Projekteinreichungen, 22 Schulen wurde das Projekt mit einer Förderung zugesprochen. Darunter war auch die VS Wildalpen. Das Projekt musste im zweiten Semester des Schuljahres (Februar – Juni 2024) umgesetzt werden.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte folgendermaßen:

Zuerst beschäftigten wir uns damit, was ist Wasser, wofür brauchen wir Wasser und welche Formen von Wasser kennen wir. Dazu machten wir einige Versuche mit Schnee, Eiswürfeln und Wasser. Die Kinder lernten stehende und fließende Gewässer zu unterscheiden. Experimente zum Thema „Auftrieb“ wurden durchgeführt. Der Wasserkreislauf wurde sehr ausführlich und anschaulich erklärt. Dazu bastelten die Kinder auch ein Modell aus einem Pappteller. In einem großen Glas legten wir einen Minigarten an, der unsere Welt und den Kreislauf des Wassers darstellen sollte.

Passend zu unserem Thema besuchten wir das Museum HochQuellenWasser in Wildalpen. Sehr beeindruckend war dabei auch der Besuch der Kläfferquelle. Herr Hermann Kain erklärte und zeigte uns auch seine Arbeit der täglichen Entnahme und Überprüfung der Wasserproben bei der MA 31 Wien.

Den Tag der Biodiversität gestalteten wir auch im Rahmen unseres Projektes. Ausgerüstet mit Keschern, Becherlupen und Mikroskopen marschierten wir an die nahe gelegene Salza und gingen auf die Suche nach Wassertierchen. Es konnten Köcherfliegenlarven, Eintagsfliegenlarven und Steinfliegenlarven gefunden werden. Daraus folgt, dass die Salza Wasser mit der höchsten Güteklasse I führt.

„Wasserzimmer“ - Wassertag im Klassenzimmer

An zwei Vormittagen besuchte uns Frau Kathi Ehweiner vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz. Mittels eines neu angeschafften Forscherkoffers führten wir viele verschiedene Experimente durch. Jedes Kind konnte sein eigenes Experiment durchführen, ein Beobachtungsprotokoll schreiben und sein Projekt den anderen Kindern präsentieren.

Auch die chemische Seite wurde beleuchtet. So wurden H₂O Wassermoleküle gebastelt.

Fächerübergreifend wurden im Werkunterricht Boote aus Papier gefaltet (1.+2. Schulstufe) und „Styroporboote“ (3.+ 4. Schulstufe) gebaut.

Im künstlerischen Gestalten wurden Wassertiere wie Krabben und Hammerhaie gezeichnet und gestaltet.

Auch der Spaß im Zusammenhang mit Wasser durfte bei unserem Projekt nicht fehlen. So veranstalteten wir im Schulhof einen lustigen Vormittag mit „Wasserspielen“. Es gab eine Wasserrutsche, wiederbefüllbare Wasserbomben und verschiedene Wassersprenger. Die Kinder hatten viel Spaß beim Spielen mit Wasser.

Die Abschlusspräsentation des Projektes fand im Rahmen des alljährlichen Schulschlussfestes statt. Die Kinder traten mit ihren selbst gestalteten „Wasser-T-Shirts“ auf, sangen „Wasserslieder“ und präsentierten ihre Referatsplakate, Projektmappen, Fotos und Dokumentationen des Projektes „Wasser marsch in Wildalpen“.



Neben diesem großartigen Projekt fanden auch noch einige weitere Aktivitäten im vergangenen Schuljahr statt:

- Langlaufen in Hinterwildalpen
- Tanzen mit Mandy – es wurden wieder Tanzeinheiten mit dem Tanzlehrer Mandy abgehalten. Am 24.05. wurden die erlernten Tänze im Rahmen des Festes „Tanz in den Frühling“ präsentiert.
- Teilnahme am Österreichischen Vorlesetag
- Osternschnitteljagd durch den Ort
- Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“
- Bewegungseinheiten mit „Hopsi Hopper“
- Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“



Großprojekt „Wasser marsch in Wildalpen“



Beitritt zum Ökolog- Schulnetzwerk für Bildung und Nachhaltigkeit

- 27.05. – 29.05. Graztage der 3. und 4. Schulstufe
Gemeinsam mit den Kindern der VS Gams besuchten wir unsere Landeshauptstadt Graz. Es gab eine ausführliche Besichtigung des Schlossberges mit dem 4D Kinoerlebnis „The Flight Graz“ und anschließend Rutscherlebnis mit der Schlossberggrutsche. Neben einer spannenden Stadtführung gab es auch noch Führungen durch das Opernhaus und das Schloss Eggenberg. Wir besuchten das Kindermuseum Frida und Fred und verbrachten lustige Zeiten auf verschiedenen Spielplätzen.
- Teilnahme am Aktionstag im Museum „Klein, Jung und Junggebliebene erleben gemeinsam Wasser, Wald und Wildnis“

Verleihung MINT- Gütesiegel

Beitritt zum Ökolog - Schulnetzwerk für Bildung und Nachhaltigkeit

Ökolog Schulen engagieren sich für die Umwelt und suchen nachhaltige Lösungen für soziale, ökonomische und ökologische Fragestellungen. Diesem Netzwerk trat die VS Wildalpen im Jänner 2024 bei.

MINT-Gütesiegel Verleihung

Wie bereits berichtet, setzte die VS Wildalpen in den vergangenen Jahren ihre Schwerpunkte in den Bereichen Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik (MINT). Das MINT – Gütesiegel wird Bildungseinrichtungen verliehen, die in diesen Bereichen mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen, mit vielfältigem Zugang für Burschen und Mädchen, fördern.

Im Juni 2024 wurde die VS Wildalpen mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet. Die Überreichung des Gütesiegels fand im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Haus der Industrie in Wien durch Bildungsminister Martin Polaschek statt.



Aktuelles Schuljahr 2024/25

Im September 2024 starteten 13 Kinder (6 Mädchen und 7 Buben) in das laufende Schuljahr. Zwei Mädchen und ein Bursche kamen in die erste Schulstufe.

Seit 1. Dezember 2024 sind zwei weitere Mädchen an der VS Wildalpen. Es besuchen somit 3 Kinder die 1. Schulstufe, 4 Kinder die 2. Schulstufe, 5 Kinder die 3. Schulstufe und 3 Kinder die 4. Schulstufe.

Folgende Aktivitäten wurden seit Schulbeginn durchgeführt:

- Besuch „Haus der Wildnis“ in Lunz am See (3. + 4. Schulstufe)
- Tag der Mobilität

- Tag der Bäuerinnen - unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ wurden in der Schulküche leckere Weckerl gebacken und verspeist
- Radfahrtsicherheitstraining mit der Radfahrerschule Easy Drivers
- 22.10.-24.10. Buchausstellung in Zusammenarbeit mit der Firma Thalia
- Lehrausgang „Haselmausnistkästen ausputzen“ – wie auch in den vergangenen Jahren, gingen wir auch heuer

zu unseren Nistkästen, säuberten sie und untersuchten sie auf Spuren von Haselmäusen. Leider konnten wir auch heuer keine Haselmaus entdecken.

- In Zusammenarbeit mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten pflanzten wir bei der Streuobstwiese in Hopfgarten eine Jahreszeitenhecke.
- Nikolausfeier mit Adventkranzsegnung durch Pater Engelbert

Celina Aigner - Elementarpädagogin



Mein Name ist Celina Aigner und ich freue mich sehr, mich als neue Elementarpädagogin in Wildalpen vorstellen zu dürfen. Im Juni 2024 habe ich meine Ausbildung an der BAFEP in Liezen erfolgreich abgeschlossen. Ich bin 20 Jahre jung, lebe in Palfau und bin sehr glücklich über die Chance, in Wildalpen

meinen Traumberuf als Elementarpädagogin verwirklichen zu dürfen. Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich bei den Eltern und Kinder sowie bei der gesamten Gemeinde für die herzliche Aufnahme und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Unser Kindergartenjahr 2024

Ein Jahr voller Abenteuer und vieler Erlebnisse!

Das Jahr 2024 war für unseren Kindergarten ein ganz besonderes Jahr. Es wurden spannende Projekte durchgeführt und viele neue Erlebnisse und Erfahrungen gesammelt.

Zwei Highlights möchten wir in diesem Beitrag besonders hervorheben: unseren Alpaka-Tag in Hieflau und unser Abschlussprojekt rund ums Thema „Indianer“.

Ein tierisches Abenteuer

Die Kinder erlebten einen unvergesslichen Tag mit flauschigen Alpakas! Der Besuch fand am Alpaka-Hof in Hieflau statt, wo die Kinder nicht nur viel über

diese faszinierenden Tiere lernten, sondern sie auch füttern und streicheln durften. Besonders spannend war die kleine Wanderung mit den Alpakas, bei der jedes Kind ein speziell für sich ausgewähltes Alpaka führen konnte. Dabei wurden Geduld, Vertrauen und ein respektvoller Umgang mit Tieren spielerisch gefördert.



Die Kinder hatten großen Spaß und sprechen noch immer gerne über dieses besondere Erlebnis.

Abschlussprojekt rund ums Thema „Indigene Völker Nordamerikas“

Am Ende des Kindergartenjahres 2023/24 tauchten die Kinder in die span-

nende Welt der Indianer ein. Gemeinsam mit Häuptling Daniela lernten sie viel über das Leben der Ureinwohner Amerikas, unter anderem, dass sie lange vor Columbus auf dem Kontinent lebten. Spielerisch und kreativ konnten die Kinder die Kultur und Geschichte erkunden. Es wurden gemeinsam passende T-Shirts gestaltet, tolle Handtrommeln gebastelt und auch Würstel bei einem gemütlichen Lagerfeuer gegrillt.



Das Kindergartenjahr 2024/25 begann mit stimmungsvollen Feierlichkeiten.

Beim Erntedankfest sorgten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit ihren Dankesliedern für eine feierliche Atmosphäre in der Kirche. Ein besonderer Blickfang war der herbstlich geschmückte Kinder-Traktor, der die Erntegaben symbolisch in die Kirche brachte.



Auch der traditionelle Laternenumzug durch den Ort war etwas besonderes. Die Kinder präsentierten stolz ihre selbst gestalteten Laternen, führten ein stimmungsvolles St.-Martinsspiel auf und sangen Lieder, die an die ruhige, besinnliche Lichterzeit erinnerten.



Neue medizinische Leistungen in der Ordination Dr. Busch

Teledermatologische Untersuchungen

In Zusammenarbeit mit der ÖGK, BVAEB und SVS bieten wir ab sofort teledermatologische Untersuchungen für nahezu alle Hauterkrankungen an. Dieses Angebot ist Teil eines steiermarkweiten Pilotprojekts, das den Zugang zu dermatologischen Behandlungen deutlich erleichtert.

Wie funktioniert die teledermatologische Untersuchung?

1. Vor der Behandlung ist eine Einwilligungserklärung von Ihnen zu unterschreiben.
2. Wir erstellen hochauflösende Fotos und auflichtmikroskopische Bilder der betroffenen Hautstellen.
3. Innerhalb von zwei Werktagen beurteilt ein Facharzt für Dermatologie die Aufnahmen.
4. Anschließend besprechen wir bei einem Kontrolltermin die möglichen Therapien. In vielen Fällen kann die Behandlung direkt bei uns begonnen werden.

Dieses Verfahren erspart Ihnen lange Wartezeiten und weite Anfahrten zu spezialisierten Dermatologen.

KFA-Versicherte leider ausgeschlossen

Leider beteiligt sich die KFA derzeit nicht an diesem Pilotprojekt. Aus diesem Grund können KFA-Versicherte diese Leistung momentan nicht in Anspruch nehmen. Wenn Sie bei der KFA versichert sind, möchten wir Sie ermutigen, direkt mit der KFA Kontakt aufzunehmen, um auf diese Versorgungslücke aufmerksam zu machen.

Kontaktadresse der KFA:

Adresse: KFA Wien,
Schlesingerplatz 5, 1080 Wien

E-Mail:
kundendienst@kfawien.at

Telefon: 01/40436-46900

KI-basierte Analyse auffälliger Muttermale

Für eine sofortige Beurteilung von auffälligen Leberflecken/Muttermalen können wir auf

eine KI gestützte App zugreifen, welche uns eine frühzeitige Erkennung bösartiger Hautveränderungen mit einer Genauigkeit von 95% erlaubt. Bei dieser Anwendung können unbegrenzt Hautläsionen beurteilt werden und die Ergebnisse stehen unmittelbar zur Verfügung.

Kosten: € 20,- pro Analyse

Führerscheinuntersuchungen

Ab Dezember 2024 können wir Führerscheinuntersuchungen in unserer Ordination durchführen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot nur für Patienten verfügbar ist, die nicht regelmäßig bei uns als Hausarzt in Behandlung sind.

Ich freue mich sehr, diese neuen und innovativen Leistungen für unsere Gemeinde anbieten zu können und hoffe, auch in Zukunft weitere, insbesondere moderne und fortschrittliche Behandlungen für Sie bereitstellen zu können.

Neue
medizinische
Leistungen

Pflegedrehscheiben Land Steiermark – Neuigkeiten für 2025



arbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe möglich.

Kontakt:

Anita Lengdorfer, Alexandra Rauch
Admonterstr. 3, 8940 Liezen
0316 / 8777478
Mail: pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Die Pflegedrehscheibe Liezen ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Liezen. Seit Juli 2021 steht ein Team aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mit-

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im

Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexperten:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Liezen auf Ihre Anfragen und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Aus der Pfarrei (Quellen: Teilweise Pfarrblatt)



Seitenfenster Kirche

Bei dem Glasbild des Heiligen Nepomuk fehlte seit langem die Inschrift. Bei der Firma Seitzberger in Göstling gab Hermann Baumann ein Schild in Auftrag und Stefan Weissensteiner übernahm die Beschriftung, sodass das Glasfenster wieder in altem Glanz erstrahlt.

Pfarrcafé

Das Pfarrcafé erfreut sich großer Beliebtheit. Mit den letzten Spenden wurden zwei Fahnen und ein Staubsauger für die Kirche angekauft.

Eustachiusmesse

Die frühere, traditionelle Eustachiusfeier mit Streckenlegung ist leider Vergangenheit. Umso mehr ist es sehr erfreulich, dass Pater Engelbert OSB diese Tradition aufgegriffen hat und diese feierliche Messe, wie schon in den letzten Jahren, weiter gestaltet. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Pfarrausflug

Der Pfarrausflug 2024 führte nach Admont. Es wurde die neue Chorkapelle, das Stiftsmuseum und der Stiftskeller besucht. Der Abschluss des Tages bildete die Mitfeier einer lateinischen Vesper.

Danke

Ein Dank gilt allen, die zur Pflege der Kirchen, der Pfarrgärten, der Friedhöfe und der Kapellen beitragen und allen, die aktiv in der Gestaltung des Pfarrlebens mitwirken.



Es war wieder allerhand los im Jahr 2024 bei den Pensionisten in Wildalpen.

Begonnen hat es schon am Rosenmontag bei einem lustigen Faschingsausklang in Karin's Stube. Danach folgte ein Kegelnachmittag beim Ennsmann in Lassing.

Weiter ging es mit einem Muttertagsausflug nach Kirchbach am Wechsel zum Ramswirt und weiter nach Krumbach in die Eismanufaktur Greissler.

Aber damit war es mit den Ausflügen noch nicht zu Ende, im Juni stand eine Fahrt, für Funktionäre, nach Wien ins Parlament, sowie Ende Juni zum Landeswandertag nach Weiz am Programm. Auch dem Moorweg in Göst-



ling/Hochreith statteten wir einen Besuch ab. Der Höhepunkt war der Besuch des Stiftes Schlierbach mit der Käserei und der berühmten Glasmalerei.

Nach einer Käseverkostung und dem Mittagessen ging es weiter nach Edt bei Lambach in das Trachtengeschäft Wichtlstube. Der Abschluss des Tages fand bei der singenden Wirtin in Großraming statt.

Aber auch beim Bezirkswandertag in Eisenerz nahmen zahlreiche Mitglieder teil.

Beim Traditionellen Grillfest der FF Wildalpen trafen wir uns zu einem Hendl und Bier.

Im November gabs noch einmal einen gemütlichen Nachmittag in Karin's Stube.

Zurzeit hat unsere Ortsgruppe 80 Mitglieder. Von Baumann Elfriede, Grabner Wilfried und Pretschuh Gerhard mussten wir uns leider verabschieden. Wir werden sie in stillem Gedenken bewahren.

Für das Jahr 2025 sind wieder viele Aktivitäten geplant.

So wünschen wir unseren Mitgliedern viel Freude und Gesundheit für das Jahr 2025.



Elektrizitätsgenossenschaft Wildalpen: Neues Notstromaggregat

Im vergangenen Geschäftsjahr ist insbesondere der Ankauf eines neuen Notstromaggregates besonders hervorzuheben. Nachdem im Herbst das vorhandene, veraltete Aggregat irreparable Schäden aufwies, war eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich. Nach intensiver Recherche wurde ein passendes Aggregat bei einem Händler in Deutschland gefunden und nach

kurzen Verhandlungen angekauft. Für den Betrieb bedurfte es weiter einerseits des Umbaus einer neuen Schaltanlage sowie andererseits einiger baulichen Maßnahmen (Zubau und Herstellung von Zu- und Abluftleitungen, Fundamentierung etc.) Ein sehr großer Anteil wurde dabei von den Kollegen der E-Genossenschaft bzw. der MA 31 als Eigenleistung durchgeführt.

An dieser Stelle sei ihnen ganz besonders für ihr hervorragende fachliche Leistung sowie für ihren großartigen Einsatz gedankt.

Mit diesem neuen Aggregat (Leistung bis zu 1.000 kW) ist zukünftig eine noch bessere Notstromversorgung im Versorgungsnetz der E-Genossenschaft vor allem im Winter möglich.

Aktive Pensionisten

Neues Notstrom- aggregat sichert Stromver- sorgung



Ein weiteres aktuelles Thema betrifft die Errichtung von privaten E-Ladestationen in Haushalten. Mit der Errichtung derartiger Stationen (Wall-Boxen) würde mittelfristig der Energiebedarf der E-Genossenschaft die Eigenerzeugung aus den Wasserleitungskraftwerken der Stadt Wien vor allem im Winter übersteigen. Dies würde einen Stromzukauf notwendig machen was eine höhere finanzielle

Belastung für die E-Genossenschaft bedeuten würde. Dies hätte eine Erhöhung der Tarife bzw. Änderung der derzeitigen Tarifgestaltung zur Folge. Stattdessen werden seitens der E-Genossenschaft Alternativen – wie der Errichtung von zentralen Ladestationen evaluiert. Als individuelle Lösung ist jedoch eine Ladetätigkeit im Rahmen des bestehenden und genehmigten Hausanschlusses

des Mitglieds möglich. Bei etwaigen Fragen bittet die E-Genossenschaft um rechtzeitige Kontaktaufnahme.

Schließlich ist noch mitzuteilen, dass die ab 2025 in sämtlichen öffentlichen Netzen in Österreich eintretende Erhöhung der Netzkosten auf das Netz der Elektrizitätsgesellschaft als privater Netzbetreiber NICHT zutrifft.



Freiwillige Feuerwehr Wildalpen

21 Tage Waldbrand - 120 ha - 1651 Einsatzkräfte



Ein heftiger Föhnsturm bescherte uns heuer am 01. April den größten Einsatz unserer Feuerwehr. Einen Waldbrand mit einem Ausmaß von knapp 120 ha.

Ausgehend, von einem in die Stromleitung gestürzten Baum begann das trockene Gras durch Funkenflug zu brennen. Der Brand breitete sich, unterstützt durch heftige Windböen, sehr schnell in

unwegsames Gelände aus.

1651 Einsatzkräfte von Feuerwehren, Bergrettung, Roten Kreuz, Bundesheer und den Österreichischen Bundesforsten standen bis 21. April im Einsatz. Feuerwehren aus Oberösterreich, Niederösterreich und aus der gesamten Obersteiermark waren im Einsatz in Fachwerk. Dazu kamen noch 51 Hub-



schrauber von BMI, BMFLV und eines Privaten Unternehmens in Einsatz. Sie flogen 1.864.946 l Wasser sowie Kameraden und Material auf den Berg.

Die Feuerwehr Wildalpen war diese 21 Tage mit 431 Kameraden 4765,2 Std. im Einsatz.

FEUERWEHR

Nochmals ein Dankeschön an unseren Nahversorger Edlinger/Ganser, die die Einsatzkräfte



bereits schon ab 08:30 Uhr mit Lunchpakete versorgte.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an unsere Cafehaus-Traude, die uns mit ihrem Team am Abend mit warmen Essen versorgte. Nicht zuletzt den Feuerwehrsenioren und Feuerwehrfrauen für die Ausgabe der Verpflegung.

Insgesamt waren heuer 59 Einsätze abuarbeiten, wobei wir 2 Tage bei einem Waldbrand in Palfau im Einsatz waren.

Auch beim verheerenden Hochwasser in Thörl waren 2 Kameraden mit dem Stützpunkt Fahrzeug, LKWA, im Rahmen eines KHD-Einsatzes. Für solche Hochwassereinsätze wurden wir mit einem speziellen Rollcontainer vom LFV beteiligt. Dieser RC enthält spezielle Schmutzwasserpumpe, Notstromaggregat, Schläuche und Werkzeuge.

Weiters wurden wieder viele Stunden für Übungen und Tätigkeiten aufgewendet.

Auch unsere Feuerwehrjugend war wieder erfolgreich unterwegs. So nahmen unsere „Buam“, Eisbacher Lukas, Mühlböck Moritz, Waschenegger Luka und Lenart, beim Wissenstest in Altaussee, mit vollen Punkten teil. Weiters bei den Bezirksbewerben in Palfau und Klachau sowie beim Landesbewerb in Frohnleiten.

Nicht nur die Jugend war unterwegs auch unsere Senioren waren auf Reisen. So waren sie bei der Fa. Schmied (Schrauben) in Hainfeld. Der Abschluss dieses Ausfluges war im „Weissen Zoo“ in Kernhof.

Auch beim Landessenientreffen in Hartberg nahmen sie teil. Im Herbst ging es noch einmal,

organisiert vom Abschnittseniorenbeauftragten, auf den Erzberg ins ZAB (Zentrum am Berg) nach einer höchst interessanten Führung gab es noch eine Fahrt mit dem Hauly. Danke an unseren Seniorenbeauftragten Bruno.

Am Anfang September fand die Überprüfung von Feuerlöschern statt. Gemeinsam mit der Fa. Reinbacher aus Wieselburg wurden 368 Geräte überprüft.

Am 25.10.2025 wird der Funkleistungsbewerb in Bronze von der FF Wildalpen ausgerichtet. Hier würden wir uns freuen zur Schlußkundgebung viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Mit Stand am 30. November leisteten unsere Kameraden schon knapp 9000 Stunden für die Sicherheit unserer Bevölkerung und Gäste.

21 Tage
Waldbrand

120 ha

1651
Einsatzkräfte

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**



Freiwillige Feuerwehr Hinterwildalpen

Abschnittstag – Branddienstleistungsprüfung und vieles mehr...

Die Jahreshauptversammlung der FF Hinterwildalpen fand am 17.03.2024 im Gasthaus Graf-Ganser in Hinterwildalpen statt. HBI Michael Mitterbäck durfte neben den teilnehmenden Feuerwehrkameraden auch ABI Christian Danner und ABI



a.D. Franz Hadler zur Versammlung begrüßen. HBI Mitterbäck berichtete über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf bevorstehende Arbeiten.

Im Jahr 2024 nahm die FF Hinterwildalpen am Vereinseisstockschießen in Hinterwildalpen und am Abschnittseischießen in Gamsforst teil. Es wurden wie-





der Arbeiten im und um das Rüsthaus durchgeführt, sowie diverse Instandhaltungsarbeiten. Es erfolgten Kirchgänge beim Florianitag und zu Fronleichnam. Übungen wurden ebenfalls wieder durchgeführt. Dabei gab es viele Übungen im Sommer zur Vorbereitung auf die Branddienstleistungsprüfung (BDLP). Die BDLP fand am 28. September unter Beisein von ABI Christian Danner, ABI a.D. Franz Hadler, Hauptbewerter ABI d. F. Josef Oswald, Frau Bürgermeisterin Karin Gulas und einigen FF-Kameraden beim Rüsthaus in Hinterwildalpen statt. Die Prüfung wurde mit Auszeichnung bestanden.

Am 05.10.2024 fand der alljährliche Abschnittstag der Feuerwehren des Abschnittes Palfau in Hinterwildalpen statt. Ein herzlicher Dank gilt OBI Mario

Steiner, der die Ausarbeitung für diese Übung übernahm. Die Übung fand beim Anwesen Pechhacker-Formann statt. Übungsannahme war starke Rauchentwicklung im Stall- und Garagengebäude mit vermissten Personen.

Die FF Hinterwildalpen verzeichnete im vergangenen Jahr auch einige Einsätze. Die meisten Einsatzstunden davon waren beim Waldbrand in Fachwerk, bei dem viele Kameraden fast täglich im Einsatz waren.

Im Bereich der Feuerwehrjugend fanden das Wissenstestspiel (Grundlsee), zwei Bewerbungsspiele (Klachau und Palfau) und das Landesbewerbsspiel (Frohnleiten) statt. JFM Matthias Mitterböck nahm bei allen Bewerbungen in Bereich Silber teil und konnte mit Erfolg bestehen.

Beim Bewerbungsspiel in Palfau bildeten JFM Matthias Mitterböck und JFM Lukas Eisbacher (FF Wildalpen) ein Team und konnten den sehr guten 3. Platz erreichen. Die Zusammenarbeit der Jugendarbeit erfolgt mit dem gesamten Abschnitt Palfau.

HBI Michael Mitterböck und OBI Mario Steiner nahmen an Abschnittssitzungen, sowie am Kommandanten- und Bereichsfeuerwehrtag teil. Es wurden Kurse in Lebring und Liezen abgehalten. OBI Steiner nahm am FULA-S und am Waldbrandkurs 1 und 2 teil. LM d. F. Anton Graf absolvierte den Gruppenkommandantenkurs.

HFM Kurt Spannring durfte zum 80. Geburtstag gratuliert werden. Es gab zwei Pensionistenausflüge. Der erste Ausflug ging nach Kernhof in den „Weißen Zoo“ und der zweite Ausflug führte die Kameraden auf den Erzberg mit anschließendem Ausklang beim Kirchenwirt in Gams.

Am Ende des Jahres gab es wieder die Friedenslichtaktion. Das Friedenslicht konnte, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder beim Rüsthaus in Hinterwildalpen abgeholt werden.

Die FF Hinterwildalpen bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung, wünscht alles Gute für das Jahr 2025 und darf jetzt schon zum Junkerfest am 15.11. 2025 herzlich einladen!

Rotes Kreuz Wildalpen: Erfreuliche Personalentwicklung

Das Rote Kreuz Wildalpen war auch im Jahr 2024 wieder an 366 Tagen 24 Stunden für die Sicherheit und Gesundheit unserer Bevölkerung und unserer Gäste im Dienst. Es stehen für das Jahr 2024 insgesamt über 400 Einsätze zu Buche, bei denen mit den beiden Rettungsautos insgesamt mehr als 45.000 Kilometer zurückgelegt wurden. Insgesamt wurden 50 Einsatzfahrten absolviert, darunter sind 21 Notarzteinsätze.

Neben unserer hauptberuflichen Mitarbeiterin Regina Schneßl, welche für 40 Wochenstunden beschäftigt ist, ist es sehr begrüßenswert, dass sich immer wieder junge Wildalpener dazu entschließen ihren Zivildienst beim Roten

Kreuz Wildalpen zu absolvieren. Neben Florian Gratzl, welcher bis April 2024 seinen Zivildienst ableistete, steht seit November mit Fabian Haring erneut ein ausgebildeter Rettungssanitäter der Ortsstelle als Zivildienstler zur Verfügung. Dies bedeutet eine immense Erleichterung für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Höchst erfreulich ist es, dass sich die Ortsstelle Wildalpen seit Oktober über 4 neue Rettungssanitäterinnen freuen kann: Es haben Karoline Eisbacher, Lisa Hofer, Sandra Schneßl und Hannah Zöchling im Frühling und Sommer die umfangreiche Ausbildung an der Bezirksstelle Liezen absolviert und verstär-

ken als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen nun das Rote Kreuz. Anlässlich der Jahresabschlussfeier konnten im Beisein von Bezirksgeschäftsführer Bernhard Gugl und Bürgermeisterin Karin Gulas die Zeugnisse überreicht werden. Ebenso blieb Florian Gratzl nach seinem Zivildienst der Ortsstelle als ehrenamtlicher Mitarbeiter erhalten.

Wir dürfen ihnen auch an dieser Stelle nochmals alles Gute für ihre wichtige, ehrenamtliche Tätigkeit wünschen!

Abschließend bedankt sich das Rote Kreuz bei allen Unterstützern und Partnern für das gute Miteinander im Jahr 2024. Besonders hervorzuheben

4 neue Rettungs- sanitäterinnen



ist hierbei unser Gemeindearzt Dr. Jakob Busch, mit dem wir eine unkomplizierte und hervorragende Zusammenarbeit pflegen.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Partnerinnen und Partnern unserer Mitarbeiter für das

Verständnis, dass sie für deren Tätigkeit beim Roten Kreuz aufbringen und den Patienten und deren Angehörigen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Wie jedes Jahr ergeht das Ersuchen an alle Gemeindebürger,

welche ihre Freizeit im Sinne der Nächstenliebe dem Roten Kreuz zur Verfügung stellen möchten, sich bei uns zu melden und unsere Ortsstelle zu Verstärken.

Für 2025 wünscht die Rettungsstelle alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass bei einem Notfall ausschließlich der NOTRUF **144** zu wählen ist! Anrufe auf die Privathandys von Rot Kreuz Mitarbeitern oder an die Winterhöhe führen zu einer vermeidbaren Verzögerung der Rettungskette. Krankentransporte sind über die Nummer **14844** anzumelden, ein Transportschein ist vorab beim Hausarzt zu besorgen.

Lawinenkommission - Saisonbericht 2023/2024

Die Jahres Hauptversammlung 2023 fand am 06.06.2023 im Salzatalhof statt.

In der Saison 2023/2024 wurde der LK Kurs auf der Turrach von 3 Mitglieder und in Eisenerz von einem Mitglied besucht.

Es gab in der Saison 2023/2024 keine Empfehlungen für Straßensperren im Gemeindegebiet von Wildalpen.

- 9 Erkundungsfahrten im Gemeindegebiet
- Stationsreparaturen:
Bärnbachsattel 2x
Sonnschienalm 3x
Ebenstein 3x

Schneeprofile im Gemeindegebiet:

- | | |
|------------|-----------------|
| 20.12.2023 | Hinterwildalpen |
| 24.12.2023 | Siebensee |
| 24.12.2023 | Hinterwildalpen |
| 11.01.2024 | Sonnschien |
| 6.02.2024 | Sonnschien |
| 18.02.2024 | Teufelssee |

- Erkundungsflug und Stationsreparatur mit BMI 11.01.2024 Sonnschienalm-Ebenstein. (Im Zuge Unfallerhebung Al-

pinpolizei Pfefferleitender Staritzen/Höll)

- Erkundungsflug und Stationsreparatur mit BMI, 21.01.2024 Hirschboden-Ebenstein-Eisenerz.



- HS Einweisung nach Unfall am Grasberg 19.01.2024
- Saisonnachbesprechung, 1.04.2024. 3 Mitglieder, Aigen/Ennstal
- Webcam-Reparatur Hochkar 2x
- Blackout Übung Bezirk Liezen-Land Steiermark Fly Out Aigen/Ennstal Alluette3
- Tägliche Wettermeldungen von 01.11.2023 bis 02.05.2024

Kurt Graf legte nach 17 Jahren die Obmann-Stellvertreter Funktion zurück. Neuer Obmann

Stellvertreter ist seit 5.12.2024 Gerald Mühlböck.

- Ehrenamtliche im Einsatz: 410 km und 310 Stunden.



Lawinenkommission - Bericht 2006/2024

Die Kommission Wildalpen wurde am 20.12.2007 als neue eigenständige Kommission gegründet.

In der Zeit von 2006 bis heute wurden von unseren Kommissionsmitgliedern:

18 Fortbildungskurse mit
54 Personen besucht.

9828 km gefahren

5690 Stunden geleistet

21 Straßensperren empfohlen.

4x Informationsveranstaltungen in der
Sport MS Götting/Ybbs abgehalten.

Teilnahme an der Erstellung des Gefah-

renzonenplanes 2015, Katastrophenmanagement für Gemeinden, Expertenworkshop TU Graz, Meinungsumfrage nach Winter 2019 mit TU Graz,

Mithilfe bei Projekten der Geosphere (Projekt Snowledge, Projekt Samurai, Lawinenzaun Längsverbau, Gleitschneeprojekt, Waldlawinenprojekt)

4 Lawinenunfallerhebungen durchgeführt (Hochkar 2x, Ötscher 1x, Gölle 1x)

1x Ehrung vom LH in Graz 2013

2x Vortrag Uni Graz Saisonende vom LWD

1x Guten Morgen Österreich 2019

1x Urkundenverleihung Schladming
3 Mitglieder, 2019

Drohne 2020

BOS Drohne 2024

Seit der Saison 2019 informiert die Lawinenkommission ausnahmslos nur mehr BEHÖRDEN über Straßensperren. Dies wurde damals so vereinbart und dürfte teilweise in Vergessenheit geraten sein. Anrainer und Betroffene müssen sich entweder telefonisch erkundigen oder die Web-Seite der Gemeinde besuchen.

Bergrettung Wildalpen - ereignisreiches Jahr!

Das abgelaufene Jahr 2024 war für die Ortsstelle Wildalpen des Österreichischen Bergrettungsdienstes ein überaus forderndes. So wurden von den 20 aktiven Bergrettern welche in der Ortsstelle Wildalpen tätig sind, unglaubliche 1133 Einsatzstunden bei 9 Einsätzen erbracht. Der Gutteil dieser Einsatzstunden entfällt auf den Waldbrand in Fach-

Um für solch fordernde Einsätze bestmöglich gerüstet zu sein sind Aus- und Weiterbildungstätigkeiten der Mitglieder unerlässlich. Sehr erfreulich ist es, dass 2 Anwärter aktuell die umfangreiche Ausbildung zum Bergretter bestreiten. Ortsstellenleiter-Stellvertreter Mario Rigler hat im vergangenen Sommer den Einsatzleiterkurs erfolgreich absol-

Zusammenkünfte an der Bergrettungsdienststelle auf der Winterhöh statt.

Besonders erfreulich für die Kameraden war, dass das Sommerfest wieder bestens von Einheimischen wie auch von Gästen besucht war. Ein Dank gilt allen freiwilligen Helfern, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.



werk im April, bei dem die Bergretter die Einsatzkräfte der Feuerwehr bei den Löscharbeiten im unwegsamen Gelände sicherten und unterstützten. Doch auch weitere Einsätze wie Menschenrettungen, Sucheinsätze oder Forstunfälle prägten das Einsatzgeschehen der Ortsstelle.

viert. Ebenso wurden von 3 Mitgliedern 2 Module des Kursprogramms der Bergrettung Steiermark besucht. Darüber hinaus wurde sowohl an der Winter- als auch Sommergebietsübung des Gebietes Eisenerz von Kameraden der Ortsstelle Wildalpen teilgenommen. Zusätzlich fanden monatliche Übungen und



Abschließend bedankt sich die Bergrettung Wildalpen bei allen Förderern und Gönnern, welche ihre ehrenamtliche Arbeit unterstützen, und wünscht für 2025 viel Gesundheit und zahlreiche schöne und sichere Momente in unseren Bergen!



Schiffwaldboden: Der kälteste Punkt in Wildalpen

Temperaturmessungen Hinterer Schiffwaldboden, Siebensee von 2013 bis 2024

Betreut von Oliver Gulas-Wöhri, MSc

Im Rahmen meiner Masterarbeit am Institut für Geographie und Raumforschung, Universität Graz, ergab sich die Möglichkeit diverse klimatische Untersuchungen im gesamten Salzatal in den Jahren 2013/2014 durchzuführen.

Um auf das Phänomen von Kältepolen und Kaltluftseen hinzuweisen wurde damals an der südlichen Grenze der Gemeinde im sogenannten Schiffwaldboden ein Hydrothermogeber mit Strahlenschutz zur Messung der Temperatur in °C installiert. Die Fragestellung lautete in diesem Zusammenhang: „Ergeben sich aufgrund der klimatischen und geländespezifischen Gegebenheiten sehr tiefe Temperaturen?“.

Nach meiner abgeschlossenen studentischen Arbeit konnte ich die Messstation noch bis 2024 weiterbetreuen und wurde jährlich gewartet.



Die „magische“ Grenze und Besonderheit sind immer Temperaturen -30°C und tiefer. Auf ähnlicher Höhe im Bereich 1200-1300 m Seehöhe wurde auch die tiefste Temperatur in den 1930er in Lunz am See in

ähnlichen Geländegegebenheiten für Österreich gemessen: -53°C . Diese Temperatur konnte in 10 Jahren in Siebensee nicht erreicht werden, jedoch war immerhin der tiefste Wert am 8.2.2023 $-30,4^{\circ}\text{C}$. Vergleicht man den Schiffswald mit nächstgelegenen Messstationen der Stadt Wien am Teufelssee oder Kreuzpfäder, kann man festhalten, dass die anderen Örtlichkeiten nicht diese Minustemperaturen erreichen. Somit ist der Hintere Schiffwaldboden sicherlich eines der kältesten Örtlichkeiten in der Gemeinde Wildalpen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Möglichkeit und Zusammenarbeit: Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien (MA49) und Wiener Wasser (MA31) speziell an Ing. Manfred Arrer und Hermann Kain.

8.
Februar 2023
minus
30,4°

Naturfreunde Wildalpen - Salzatal

Das Naturfreundejahr hat mit der alljährlichen beliebten Osternesterlsuche begonnen. Die Müllsammlung wurde heuer mit den Volksschulkindern gemeinsam mit der Bergwacht durchgeführt und die Hälfte der verdienten Jause von den Naturfreunden finanziert.

Unser Raftingteam wurde auch heuer wieder finanziell unterstützt.

Natürlich gab es wieder die Teilnahme am Adventmarkt mit den beliebten Engelslocken und vielen bestellten Tür- und Adventkränzen.

Eröffnung des neuen Seminar- und Sanitärgebäudes der Naturfreunde

Seit 1979 betreiben die Naturfreunde Österreich ein Wildwasserzentrum in Wildalpen. Durch die Errichtung und Inbetriebnahme eines neuen Gebäudes



mit Sanitäreinrichtungen im Erdgeschoss und Seminarräumen für Workshops und Fortbildungsveranstaltungen im ersten Stock erfährt das Wildwasserzentrum eine erneute Aufwertung. Die Baukosten betragen € 1,2 Mio. wobei auf Nachhaltigkeit großer Wert gelegt wurde. Zur feierlichen Inbetriebnahme am Sonntag, 28. April 2024, konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden allen voran der Präsident der Naturfreunde Österreich, EUAbg. Mag. Andreas Schieder,

BRⁱⁿ Mag. Elisabeth Grossmann, NRAbg. Mario Lindner, Bürgermeisterin Karin Gulas und weitere Vertreter aus Politik und Sport sowie der Naturfreunde.



Eröffnung neues Seminar- und Sanitätsgebäude



Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz: Bewusstseinsbildung, Klimawandelanpassungsmodelle, nachhaltiger Tourismus, Repair Café, Marterl

Unsere Schwerpunkte 2024 lagen im Bereich der Bewusstseinsbildung und Information rund um Streuobst, Landschaftspflege, Almen und Wald. Zusätzlich bereichern uns Inhalte und Umsetzungen aus der Klimawandelanpassungsmodellregion – sei es Management von invasiven Neophyten oder Ausgabe von klimafitten Baumsetzlingen.

Ein weiteres Standbein bleibt der nachhaltige Tourismus. Hier wird mit dem Naturpark Resort ein Beitrag geleistet. (Aktuell 3 Betriebe: Hobel's Home, s'Keuscherl und Lausernest www.naturparkresort.at) Mit unseren Partner:innen und Förderprojekten versuchen wir somit die Region und die Naturparkgemeinde Wildalpen bei der Weiterentwicklung zu unterstützen. Wir sind offen für neue Ideen und Aktivitäten – einfach bei uns im Naturparkbüro/Tourismusbüro auf der Gemeinde Wildalpen melden. Unsere Mitarbeiterin Barbara Nachbagauer ist gerne für eure Anliegen da: Sei es Naturschutz oder nachhaltiger Tourismus. An dieser Stelle bedankt sich das Naturparkmanagement und Geschäftsführer Oliver Gulas-Wöhri für die Zusammenarbeit, unseren Partner:innen auf verschiedenen Ebenen und gemeinsamen Aktivitäten im letzten Jahr und freuen uns auf Spannendes im Jahr 2025. Mehr Informationen unter www.eisenwurz.com

Ein paar Höhepunkte im Jahr 2024 für die Naturparkgemeinde Wildalpen:

KLAR! informiert: Kompostieren leicht gemacht

Wussten Sie, dass richtiger Kompost nicht stinkt? Viele haben den klassischen „Haufen“ hinterm Haus, auf dem Gartenabfälle, Laub und Rasenschnitt landen – aber das allein macht noch keinen guten Kompost. Die gute Nachricht: Kompostieren kann man lernen!

Am 27. April 2024 fand am Huberhof bei Familie Ehweiner in Wildalpen die Veranstaltung „Der fruchtbare Kreislauf im Gart-



©NUPEIS - Nachbagauer | Veranstaltung am 27.4.2024 beim Huberhof

en – Kompostieren im Hausgarten“ statt Über 50 Interessierte lauschten dem Experten Gerald Dunst, der erklärte, wie aus Gartenabfällen wertvolle Erde entsteht. Mehr Informationen: <https://eisenwurz.com/klar/05-klimafitte-schaugaerten/>

Blühendes Österreich unterstützt Pflege von Streuobstgärten in Wildalpen

Der Naturpark Steirische Eisenwurz setzt seit mehreren Jahren einen Streuobstschwerpunkt, auch in Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten. Auf bestehenden Streuobstwiesen werden Bäume nachgesetzt, im Bestand Pflegeschnitte durchgeführt, Nistkästen angeschafft sowie ein Heckengürtel angelegt. Naturvermittlung zum Thema Streuobstwiesen erfolgt bei Exkursionen für die Naturparkschulen – und kindergärten. Das Projekt strebt die nachhaltige Erhöhung der Biodiversität und Artenvielfalt im Naturparkstreuobstgarten in der Naturparkgemeinde Wildalpen an – mit Unterstützung der Stiftung Blühendes Österreich. Dazu gab es heuer Aktionstage mit dem Naturparkkindergarten im Frühjahr (siehe Foto) zur Ausbringung von Nistkästen und Insektenhotels sowie zusätzlich im Herbst mit der Naturparkvolksschule zur Pflanzung einer 10 Jahreszeitenhecke.



Foto: Bilduntertitel Foto 1: Der Naturparkkindergarten Wildalpen mit 7 Kindern in der Streuobstwiese Hopfgarten, Wildalpen von links nach rechts 2. Reihe: Karin Gulas (Bürgermeisterin Wildalpen), Markus Grünbichler (Revierförster Österr. Bundesforste), Oliver Gulas-Wöhri (Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz), Daniela Stenitzer (Naturparkkindergarten Wildalpen), Christian Steiner (Österr. Bundesforste), Katrin Ehweiner (Naturvermittlerin vom Naturpark) sowie Jenny Rainer (Kindergartenpädagogin)
© NUP Eisenwurz - Nachbagauer

Mobilitätstag in Wildalpen mit einem besonderem Highlight

Am 20.09.2024 fand in der Naturparkgemeinde Wildalpen der Mobilitätstag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

statt. Dabei wurde den Teilnehmenden ein vielfältiges Programm geboten, das sich sowohl an die jüngere Generation als auch an die Allgemeinbevölkerung richtete.

Die Schüler und Kindergartenkinder hatten die Möglichkeit, Verkehrswege mit bunter Straßenkreide aufzuzeichnen und Verkehrszeichen nach ihren eigenen Vorstellungen zu platzieren. Für die Bevölkerung und Touristen wurde ein Mobilitätsinfostand bereitgestellt, an dem unter anderem das Klimaticket und das lokale Rufbussystem vorgestellt wurden. Dieses Rufbussystem verbindet mehrmals täglich die Gemeinde Landl mit (Hinter-)Wildalpen. Wichtig dabei: Der Bus muss mindestens zwei Stunden im Voraus telefonisch bestellt werden, und die Fahrpläne können bequem über die BusBahnBim-App eingesehen werden.

Das Highlight des Tages war der Fahrrad-„Alm“-Abtrieb, bei dem Jung und Alt eingeladen waren, ihre Fahrräder kreativ zu schmücken. Die schönsten Räder wurden anschließend prämiert.



Schüler präsentieren ihre geschmückten Fahrräder im Ort
© B. Nachbagauer / NUP Eisenwurzen



Gruppenfoto nach Prämierung zu den schönsten Fahrrädern © B.Nachbagauer / NUP Eisenwurzen

Einladung zum Mitwirken: Die Geschichten von Marterl verbindet unsere Naturparkgemeinden

In der Steirische Eisenwurzen entsteht ein besonderes Projekt: Der geplante Weitwanderweg „Marterlweg“ soll die vier Gemeinden Altenmarkt, Landl, St. Gallen und Wildalpen miteinander verbinden. Entlang des Weges werden zahlreiche Flurdenkmäler – wie Marterl, Bildstöcke und Kapellen – in den Fokus gerückt.

Seit April 2024 arbeiten Mitglieder des Seelsorgeraums Eisenwurzen – in Wildalpen sind das Loretta und Hermann Kain – daran, die christlichen Flurdenkmäler der Region digital zu

erfassen. Allein in Wildalpen gibt es über 100 dieser Denkmäler! Die Erhebungsarbeiten sind nun abgeschlossen, doch jetzt geht es darum, die Geschichten hinter den Denkmälern zu sammeln – und dafür brauchen wir Eure Unterstützung!

Kennt ihr die Geschichte eines Flurdenkmals in Ihrer Nähe?

Bitte meldet euch bei Loretta und Hermann Kain oder direkt beim Naturparkmitarbeiter Martin Gebeshuber: m.gebeshuber@eisenwurzen.com, Tel.: 0664/1338236

Die gesammelten Geschichten werden in weiterer Folge auf einer Webseite veröffentlicht, und der Weitwanderweg wird die Flurdenkmäler der Region erlebbar machen.

Das Projekt wird vom Interreg Danube Region Programme unterstützt und durch die Europäische Union kofinanziert.

Es ist ein wertvoller Beitrag zur regionalen Entwicklung und verbindet Natur, Geschichte und Gemeinschaft. Macht mit!

Erstes Repair Café in der Volksschule Wildalpen: Reparieren statt neu kaufen

Am 12. Dezember 2024 fand in der Volksschule Wildalpen ein besonderes Ereignis statt: Das erste Repair Café der Gemeinde lockte zahlreiche Kinder, Eltern und engagierte Helfer:innen an. Gemeinsam mit der Gemeinde Wildalpen, dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen sowie dem Elternverein der Volksschule wurde dieses Projekt über den Projektfonds Steiermark der Abteilung für Soziales, Arbeit und Integration realisiert.

Für das Repair Café wurden eigens Werkzeuge angeschafft, die das Reparieren von Fahrrädern und das Flickern von Textilien erleichterten. Die Initiative bot eine einzigartige Gelegenheit, Kindern und Erwachsenen die Kunst des Reparierens näherzubringen.

Reparieren lernen mit Profis

Die Volksschüler:innen brachten ihre Stofftiere mit, während die Eltern Haushaltsutensilien und andere defekte Gegenstände mitbrachten. An mehreren Stationen konnten Textilien, Elektro-Haushaltsgeräte, Fahrräder und Holzstühle repariert werden. Erfahrene Reparateure zeigten den Kindern unter anderem, wie man mit einer Nähmaschine umgeht, einen Fahrradreifen flickt oder einen defekten Stuhl repariert. Auch ein kleiner Tauschmarkt wurde angeboten.

Vorweihnachtliche Stimmung und gemeinsames Lernen

Der Elternverein sorgte mit Speisen und Getränken für eine gemütliche, vorweihnachtliche Atmosphäre. So wurde das Repair Café nicht nur zu einem Ort des Lernens, sondern auch zu einem Treffpunkt für die Gemeinschaft.

„Es tut gut zu sehen, wie Kinder lernen, defekte Textilien,

Geräte und Fahrräder wieder in Schwung zu bringen,“ betonte Bürgermeisterin Karin Gulas. Sie hob hervor, dass das Repair Café aus einer Idee des Bürger:innenbeteiligungsprozesses Wildalpen:Landl go SMART entstanden ist und damit ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit und Zusammenhalt setzt.

Das Repair Café in Wildalpen hat gezeigt, wie wichtig das Wissen um Reparaturfähigkeiten ist und wie sehr es die Gemeinschaft stärken kann. Mit diesem ersten erfolgreichen Durchgang hoffen die Veranstalter auf eine Fortsetzung und darauf, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit weiter zu schärfen.



Reparaturstation „Kuscheltier“



Reparaturstation Fahrrad



Reparaturstation Holz



Abschlussfoto mit den Kindern der Volksschule



Reparaturstation Haushaltsgeräte

Fremdenverkehrsverein Wildalpen

Neues Team – neuer Elan

Im Jahr 2024 hat es eine Neustrukturierung des Vorstandes gegeben. Seit August setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

Obmann: Anton Graf

Obm. Stv.: Konrad Manseer BA

Kassier: Arnold Baumann

Kassier Stv.: Stefan Frank

Schriftführerin: Ing. Andrea Hadler-Frank

Schriftführerin Stv.: Denise Graf

Seither ist der Verein bemüht den Campingplatz zu modernisieren und schön zu gestalten. Unter anderem werden gerade neue Versorgungssäulen für Wohnmobile aufgebaut und der Müllplatz erneuert. In den folgenden Jahren möchte der Verein, nach guter Planung, das Sanitärgebäude modernisieren, den Spielplatz erneuern und den Campingplatz für alle gemütlich machen.



In der Saison 2024 zählte der Campingplatz ca. 11.900 Nächtigungen. Am Siebenseelift gab es, aufgrund der Witterungsverhältnisse, nur 5 Tage Betrieb.

Die Arzberghöhle verzeichnete rund 170 Besucher. Für eine Führung kann man sich von Juni bis Oktober beim Campingwart, Konrad Manseer, anmelden.

Auch die Langlaufloipen wurden wieder an den gewohnten Orten gespurt. Die Loipen wurden sowohl für Classic als auch fürs Skating gespurt.

Das Waldbad in Hinterwildalpen war auch im Jahr 2024 gut besucht und wie jedes Jahr auch kostenfrei zu benützen.

In Hinterwildalpen fand, bereits zum zweiten Mal, unter der Or-



ganisation von Andreas Hinterreiter, nach einer heiligen Messe ein Lieder- und Weisenbläsertreffen statt.

Die Steig- und Wegmacher haben auch 2024 wieder herausragende Arbeit geleistet. Sie sorgen dafür, dass die Wanderwege in einem guten und sicheren Zustand sind.

An dieser Stelle sei ein großer Dank an alle Helfer und Helferinnen ausgesprochen, welche den Verein so tatkräftig unterstützen. Der Fremdenverkehrsverein würde sich sehr freuen neue Mitglieder im Verein begrüßen zu dürfen und bittet auch dieses Jahr um Unterstützung und gute Zusammenarbeit für das Jahr 2025.

Stellenausschreibungen:

Reinigungskraft (Stunden und Lohn nach Vereinbarung)

Praktikant/in bzw. Aushilfe für Juli und August für die Pflege des Außenbereiches des Campingplatzes z. Bsp. Rasenmähen (Stunden und Lohn nach Vereinbarung)

Bei Interesse bitte um telefonische Kontaktaufnahme mit Anton Graf, (+43 664 75007844) oder Konrad Manseer (+43 664 4165401) oder per Mail unter info@camping-wildalpen.at

Modellbau Wildalpen Salzatal

Spektakuläre Modellflugschau in Hinterwildalpen

Hauptereignis im Jahr 2024 war zweifellos der Modellflugtag am 21. September in Hinterwildalpen. Zahlreiche Vertreter der niederösterreichischen Vereine „Modellflugclub Eisenstraße“ aus Gresten, „Modellflug Interessensgemeinschaft Neudorf“ aus Gaflenz und die „Modellfluggruppe Amstetten“ ließen es sich nicht nehmen und nahmen mit vielen Flugmodellen daran teil. Bei herrlichem Flugwetter wurden spektakuläre Vorführungen wie Schleppflüge, Flüge mit Fall-

schirmabwurf, Kunstflüge und auch Nachtflüge in allen Variationen geboten. Die zahlreichen Besucher:innen waren begeistert von der Präzision mit der die Piloten ihre Modellflugzeuge steuerten. Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung eine Fortsetzung im Jahr 2025 finden müsse. Weiters war der Verein beim Adventmarkt mit diversen Modellen vertreten, wobei auch für Kinder die Möglichkeit geboten wurde Modelle wie Bagger oder Lokomotiven selbst zu steuern

was großen Anklang fand. Für unsere traditionellen „Wildalpener Modellbautage“ fehlt der-



zeit eine geeignete Räumlichkeit um diese Veranstaltung durchführen zu können. Verschiedene Möglichkeiten werden auf Machbarkeit überprüft.

Sensationelle
Flug
Vorführungen

Steirischer Jagdschutzverein - Ortsstelle Wildalpen

Aktives Programm



Die Ortsstelle Wildalpen des Steirischen Jagdschutzvereins hat auch im Jahr 2024 wieder ein aktives und er-

eignisreiches Programm gestaltet, das sowohl die Gemeinschaft als auch das jagdliche Brauchtum fördert.

Stefan Weissensteiner feierte seinen 80. Geburtstag

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war das Jubiläum unseres langjährigen Ortsstellenleiters Stefan Weissensteiner, der im Februar 80 Jahre alt wurde. Seit über 30 Jahren prägt er mit seiner Leidenschaft und seinem unermüdlichen Engagement die Arbeit der Ortsstelle Wildalpen.

Seine Amtszeit begann im Jahr 1991, und unter seiner Leitung entwickelte sich die Ortsstelle zu einem aktiven und angesehenen Teil des Steirischen Jagdschutzvereins. Das von ihm initiierte jagdliche Schießen im Jahr 1991 hat sich als Tradition etabliert und lockt bis heute zahlreiche Jägerinnen und Jäger in unsere Region.



Zu seinem runden Geburtstag ließ es sich die Gemeinschaft der Jagdfreunde nicht nehmen, ihm für seine Verdienste zu danken und auf sein beeindruckendes Lebenswerk zurückzublicken.

Stefan Weissensteiner selbst nimmt seinen 80er mit Humor und bezeichnet es augenzwinkernd bereits als seinen „81er“.

Ausflug zur Jagd- und Fischereimesse „HOHE JAGD“ 2024

Am 24. Februar 2024 startete die Ortsstelle Wildalpen mit einem Busausflug zur renommierten Jagd- und Fischereimesse „HOHE JAGD“ in Salzburg in das neue Jahr. Die Messe bot den Teilnehmern eine großartige Gelegenheit, sich über Neuheiten in der Jagd- und Fischereibranche zu informieren, Kontakte zu knüpfen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Neben der Fachausstellung sorgte auch das gesellige Beisammensein während der Anreise für gute Stimmung und eine Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.



Rekordbeteiligung beim 32. Jagdlichen Schießen

Ein weiterer Höhepunkt war das 32. Jagdliche Schießen der Ortsstelle Wildalpen, das vom 31. Mai bis zum 01. Juni 2024 stattfand. Mit 108 Teilnehmern wurde ein neuer Rekord aufgestellt!



Die Veranstaltung bot Schützinnen und Schützen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und gleichzeitig das Miteinander in der Gemeinschaft zu stärken. Dank der großartigen Organisation und der attraktiven Preise, wie Wildabschüssen und Sachprämien, war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Die Sieger in der Hauptklasse des Steirischen Jagdschutzvereins waren:

1. Heinz Rainer
2. Hannes Gerstbrein jun.
3. Bernhard Kronthaler

Auch in der Gästeklasse und der Teilerwertung wurden herausragende Leistungen erbracht.

Teilerwertung:

1. Heinz Rainer
2. Helfried Eisbacher
3. Simon Zitzenbacher

Auch in der Gästeklasse wurde auf hohem Niveau geschossen, wobei die folgenden Schützen die vorderen Plätze belegten:

1. Felix Göttlinger
2. Hermann Schörghofer
3. Ulrich Weiss

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Ein Ausblick auf das Jahr 2025

Die Ortsstelle Wildalpen blickt stolz auf das vergangene Jahr zurück und freut sich bereits auf das 33. Jagdliche Schießen was am 23.-24. Mai 2025 stattfinden wird. Bis dahin wird die Ortsstelle Wildalpen weiterhin aktiv bleiben und sich für den Erhalt unserer jagdlichen Traditionen einsetzen.

Wir danken allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern für ihre Unterstützung.

Mit besten Wünschen und Waidmannsheil, die Ortsstelle Wildalpen des Steirischen Jagdschutzvereins

Sparverein Wildalpen

Auch heuer wurde wieder fleißig eingezahlt und gespart.

Leider musste die Auszahlung heuer in etwas anderer Form durchgeführt werden.

Da unsere „Cafehaus Traude“ bedauerlicherweise einen Unfall hatte, musste sie ihren Gastbetrieb für längere Zeit schließen.

So wurden die Spareinlagen direkt in der Bank ausbezahlt. Auch die Jahreshauptversammlung

konnte so am 1. Adventsontag nicht durchgeführt werden.

Sie wird im Jänner bzw. anfangs Februar im Cafe Grabner, mit Essen und gemütlichen Ausklang, nachgeholt. Eine Einladung erfolgt zeitgerecht.

Der gesamte Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein gesundes glückliches

Jahr 2025 und freut sich wieder auf ein „sparfreudiges“ Jahr.



ÜBRIGENS - ES SIND NOCH „KÄSTCHEN“ FREI

**Noch
Kästchen
FREI**

Verein der Freunde des Museums Wildalpen

Saisonstart im Museum war am 1. Mai 2024 mit der Sonderausstellung „Faccanoni“ – Originalfotos vom Bau der II. Wiener Hochquellenleitung



heimischen Wälder, dem Luchs im Vordergrund. Kolkrabe, Waldkauz, Dreizehenspecht u. v. m. runden dieses einzigartige Erlebnis ab



Am 7. Juni 2024 fand wieder der Aktionstag – „Klein, Jung und Junggebliebene erleben gemeinsam Wasser, Wald und Wildnis“ im Museum und im Museumsgebäude stattfinden. Dabei waren wieder die Volksschulen Wildalpen und Gams, der Kindergarten von Wildalpen und das Pflegeheim Landl. Gebastelt wurden mit Holz. Auf offenem Feuer wurden wieder Knacker gegrillt, und es gab Kaffee und Kuchen. Erstmals war das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal mit einer VR Brille vor Ort.



Sommererlebnistage

Ein Highlight war sicher das Abschlussfest der Sommererlebnistage der Region Naturpark- und Geopark Steirische Eisenwurzen am 2. August 2024, das ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die Kinder bot.



**2024
4400
Besucher
an 152
Tagen
122
Führungen**

Vom Forst- und Landwirtschaftsbetrieb, Forstverwaltung Quellenschutz Wildalpen wurde im sogen. Wagnerhaus ein neuer Ausstellungsraum adaptiert. Hier taucht man ganz tief in das Ökosystem des Quellenschutzwaldes ein und erlebt zwischen Totholzstümpfen und Baumkadavern die heimischen Wildtiere des Waldgürtels mit dem Auerhahn hoch in den Baumkronen, dem Fuchs im Hintergrund und dem wohl prominentesten Heimkehrer in unsere



- Vorstellung der Freiwilligen Feuerwehr Wildalpen
- Workshop zum Zeichnen und Malen
- Erlebe den Bergsturz von Wildalpen mit der VR-Brille



Auch viele Eltern und Regionalvertreter nutzten die Gelegenheit diese Veranstaltung zu besuchen. Abgerundet wurde das Abschlussfest mit einem Mittagssbuffet – bereitgestellt vom Hotel Bergkristall Wildalpen.

Adventmarkt

Der traditionelle Adventmarkt im Innenhof des Museums fand dieses Jahr am



30. November statt. Ausgesprochen viele Besucher*innen nutzten die Gelegenheit das Museum zu besichtigen, den Betrieb der Schausäge zu bestaunen und an den 10 Adventhütten von regionalen Aus-

stellern einheimische Handwerkskunst, Bastelarbeiten, Holzschnitzereien etc. zu erwerben und sich mit kulinarischen Schmankerl verwöhnen zu lassen. Bei vorweihnachtlicher Stimmung fand dieser Markt wieder riesengroßen Anklang, wir freuen uns auf den nächsten Adventmarkt im November 2025.

Museum in Zahlen

2024 konnten 4400 Besucher an 152 Tagen mit 122 Führungen in unserem Museum begrüßt werden. Ebenso fanden wieder Führungen bei der Kläfferquelle statt.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Wien – MA 31 Wiener Wasser und MA 49 Forstverwaltung Quellenschutz und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Gemeinde Wildalpen, dem Verein Museen an der Steirische Eisenstrasse, dem Natur- und Geopark Eisenwurzen, dem Nationalpark Gesäuse, den Gesäuse Partnern und natürlich unserem Museumsteam sowie Ing. Manfred Arrer, Alfred Pfemeter und Dipl. Ing. Peter Gulas für ihre Unterstützung bei unseren Museumsführungen.

Wir öffnen unser Museum wieder am 1. Mai 2025 mit der neuen Ausstellung „Der Bergsturz von Wildalpen“ im Obergeschoss des Fahrerhofes und freuen uns auf Ihren Besuch!



Musikkapelle Wildalpen

Im Jahr 2024 wirkte die Musikkapelle bei zahlreichen kirchlichen Feierlichkeiten wie Floriani, Fronleichnam, Erstkommunion und Allerheiligen mit. Als eigene Veranstaltungen konnten der Osterweckruf sowie das Musikfest durchgeführt werden. Weitere Teilnahmen gab



es beim Faschingsumzug, Maibaum aufstellen und beim Musikfest in Tragöß.



Ein freudiger und schöner Anlass war auch die Mitwirkung bei der Hochzeit unserer Musikerin Sabrina Reiter in Gusswerk.

Leider musste das geplante Herbstkonzert kurzfristig abgesagt werden.

Verschiedene Bläsergruppen haben bei Veranstaltungen wie Weisenbläsertreffen, Adventmarkt, Adventkonzert und Weihnachtsblasen mitgewirkt.

Mit Lisa und Veronika Arrer sowie Bianca Janker konnte die Musikkapelle Wildalpen erfreulicherer Weise drei neue Musikerinnen in Ihren Reihen begrüßen.

Die Musikkapelle Wildalpen wünscht Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

Salzataler Hoizwiam

Das Jahr 2024 begann für die „Hoizwiam“ mit der Organisation unserer Veranstaltungen wie das Weisenblasen rund um die Kirche in Hinterwildalpen, wo wir für die Mithilfe des Fremdenverkehrsvereins und der FF Hinterwildalpen danke sagen, und des Adventkonzertes in der Barbarikirche in Wildalpen, das wir dank einiger Sponsoren wieder durchführen konnten. Weiters nahmen wir beim Weisenblasen am Hubertussee in Mariazell teil, ebenso waren unsere Weihnachtslieder beim Adventmarkt im Museumshof Wildalpen zu hören. Als Jahresabschluss durften wir, wie auch schon 2023, im Pflegeheim Landl am 23. Dezember gemeinsam mit Franz Liess aus Gams für die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörigen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Weihnachtsnachmittag gestalten.



Die „Salzataler Hoizwiam“ mit Regina Schnessl, Julia Stenitzer und Andreas Hinterreiter wünschen ein frohes und gesundes Jahr 2025 und freuen sich bereits auf ein Wiederhören im Jahr 2025.



Musikalische Feinheiten

Brauchtumsgruppe Teufelssee Pass

Die Brauchtumsgruppe Teufelssee Pass Wildalpen blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Dieses begann bereits im Mai, als an der von Krampusgruppen (in Anlehnung an die ursprünglich aus Birken gebundenen Ruten) ins Leben gerufenen „Birkenbaum-Challenge“ teilgenommen wurde und die Gruppe in Hopfgarten einen Birkenbaum pflanzte.

Bevor die „Krampusaison“ startete, wurde von der Teufelsseepass darüber hinaus am 12. Oktober erstmals ein Oktoberfest am Fußballplatz Wildalpen durchgeführt, bei dem neben Einheimischen auch einige befreundete Krampusgruppen begrüßt werden konnten.

Neben dem traditionellen Kinderkrampus mit Nikolausbesuch am 5. Dezember, wurde auch an den Krampusläufen in St. Peter/Freienstein, Liezen, Hollenstein, Gresten, St. Florian und Weyer teilgenommen.



Besonders erfreulich ist es, dass es zahlreiche neue junge Mitglieder gibt welche damit das Brauchtum erhalten und weiter fortführen.

Birkenbaum Challenge

Rafting Team aus Wildalpen schreibt österr. Sportgeschichte

Der Verein Rafting Sport Salzatal, welcher in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestandsjubiläum feierte, blickt auf das erfolgreichste Jahr in der österreichischen Raftinggeschichte zurück.

Das Vereinsjahr begann mit der Ausrichtung des traditionellen Vereinseisstockschießen in Hinterwildalpen, bei dem in diesem Jahr der MSC Wildalpen in einem spannenden Finale den Sieg erringen konnte. Im Frühling wurde, neben dem Start des Trainingsbetriebes, mit den Erhaltungs- und Aufbauarbeiten an der Wettkampfstrecke am Campingplatz begonnen. Hier wurden wieder das ganze Jahr über unzählige ehrenamtliche Stunden von den Vereinsmitgliedern erbracht. Am 6. und 7. April wurden gemeinsam mit dem Österreichischen Kanuverband Kajak-Sichtungsrennen in Sprint und Regatta auf der Salza durchgeführt.

Für die Leistungen in der Vorsaison erhielten die Mitglieder der Nationalmannschaft des Jahres 2023 im April

in Graz vom damaligen Sportlandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl das silberne Sportehrenzeichen des Landes Steiermark. Am 31. August fand für die „Staatsmeister von morgen“ wieder der Kidsday statt, bei dem viele Kinder und Jugendliche ihre ersten Erfahrungen mit dem Wildwassersport machen konnten, wobei natürlich der Spaß nicht zu kurz kam.

Die Wettkampfsaison begann beim Heimrennen in Wildalpen, bei dem das Team um Arnold Baumann, Stefan Oberreiner, Mario Rigler, Florian Hinterreiter und Anton Graf nicht nur souverän den Österreichischen Staatsmeistertitel erringen konnte, sondern auch im Europacup den 3. Gesamtrang erzielte.

Insgesamt waren beim Europacup im April wieder 17 Teams aus knapp 10 Nationen auf der Salza am Start. Den Sieg in der Damenwertung konnte das Team aus der Slowakei erringen, bei den Herren war die bosnische Nationalmannschaft erfolgreich. Ein großes Danke sei

an dieser Stelle an die zahlreichen Freiwilligen gerichtet, ohne die dieses Großevent unmöglich über die Bühne gehen könnte. Ebenso gilt der Dank allen Sponsoren und Partnern für ihre großartige Unterstützung.

Von 30. Mai bis 02. Juni ging in Banja Luka (Bosnien) am Fluss Vrbas die Rafting Weltmeisterschaft über die Bühne. Das Team aus Wildalpen konnte bereits im ersten Bewerb, dem Sprint, die Silbermedaille erringen und damit heimische Sportgeschichte schreiben. Nie zuvor war es einem Team aus Österreich gelungen bei einer Weltmeisterschaft einen Podestplatz zu erreichen. Zuhause verfolgten viele den Lauf per Livestream, sodass im Anschluss zahlreiche Glückwünsche aus der Heimat die erfolgreichen Athleten per WhatsApp erreichten: Egal ob Freunde, Familien, Vereinskollegen, der OKV-Präsident, der Sportlandesrat oder der Vizekanzler & Sportminister – alle freuten sich mit und für das Team, welches in dieser Saison



SPORT

nicht weniger als knapp 60 Trainings absolviert hat.

Auch die weiteren Ergebnisse mit Rang 8 im Head2Head, Platz 9 im Slalom und dem abschließenden 5. Rang in der Abfahrt können sich mehr als sehen lassen. In der Gesamtwertung schaffte unser Team damit den unglaublichen 6. Platz.

Bei ihrer Rückkehr wurden sie in Wildalpen gebührend empfangen und erhielten weitere

Glückwünsche, beispielsweise vonseiten der Gemeinde, dem Kindergarten oder der Volksschule.

Doch bereits kurz nach diesem historischen Erfolg galt der Fokus wieder der nächsten Saison und der Trainingsbetrieb wurde fortgesetzt. Als neues Ziel wurde die Weltmeisterschaft 2025, welche in Argentinien stattfinden wird, festgelegt.

Davor stehen allerdings noch zahlreiche Trainingseinheiten auf dem Programm, sowie weitere internationale Rennen.

Der Auftakt in die kommende Saison wird allerdings abermals auf heimischem Gewässer stattfinden, wenn von 25.-27. April 2025 auf der Salza der Weltcup und die Österreichischen Meisterschaften über die Bühne gehen werden.

Salza
25.-27. April
Weltcup und
Österreichische
Meisterschaften

Erfolgreiche
Ausfahrten

Motorsportclub: Erfolgreiches Jahr 2024

Der MSC nahm 2024 an 3 Veranstaltungen teil. Die erste Veranstaltung war gleich am Anfang des Jahres. Das Vereinseischiessen am 14. Jänner in Hinterwildalpen wobei der MSC den 1. Platz ergattern konnte. Die zweite Ausrückung war die alljährliche Oldtimerausfahrt am 27. Juli. Die Strecke führte nach Hollenstein und weiter über Hof nach Lassing. Im Anschluss wurde das Bergrettungsfest besucht. An dieser Ausfahrt haben 17 Mitglieder teilgenommen mit Auto, Motorrad und Moped. Die dritte Veranstaltung war der Landler Kirtag, wo 8 Mitglieder bei der Oldtimerausfahrt dabei waren. Mit Auto und Motorrad



ging es über die Buchau und durchs Gesäuse wieder zurück nach Landl. Mit dem Moped wurde die Palfauer Runde gefahren. Anschließend wurde noch der Landler Kirtag für einen Umtrunk besucht.

2024 war ein erfolgreiches Jahr. Danke an alle Mitglieder für die Teilnahme!



SK Wildalpen: 25-jährige Mitgliedschaft beim ASVÖ

Die Sektion Fußball des Sportklubs Wildalpen veranstaltete traditionsgemäß, als Abschluss der Saison, am 28. September, unter der Regie von Stefan Ganser, ein Spielefest für Groß und Klein in unserem Alpenstadion an denen alle ihre sportlichen Fähigkeiten und körperliche Geschicklichkeit in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen konnten. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Begeisterung und Eifer dabei und zeigten auch sportlichen Ehrgeiz.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der Sportklub Wildalpen



für seine 25-jährige Mitgliedschaft beim ASVÖ geehrt. Hans Hörzer, Ehrenvizepräsident des ASVÖ, übergab die Urkunde. Die

daraus resultierende Förderung des ASVÖ wird ausschließlich für den Kinder- und Jugendsport verwendet.

ASVÖ
Steiermark

25
jährige
Mitgliedschaft



ASVÖ - weitere Ehrungen

Weiters wurde das ASVÖ-Verdienstzeichen in Gold für langjährigen Einsatz im steirischen Sport verliehen an: Dipl.Ing. Peter Gulas, Präsident des Sporklubs Wildalpen, Georg Steferl, Oberschützenmeister der Schützengesellschaft Wildalpen und an Margarete Steferl, langjähriges Vorstandsmitglied der Schützengesellschaft Wildalpen.



Schützengesellschaft Wildalpen



Im abgelaufenen Jahr: Teilnahme am Fernwettkampf, Bezirksmeisterschaft und der Landesmeisterschaft. Vereinsabende jeden Dienstag und Freitag.

2024 Abhaltung der Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes. Neu, Schriftführer Stellvertreterin Andrea Bogenreiter, Kassier Stellvertreter Hofer Julian.



Neben Arbeiten an den Kleinkaliber- und Luftgewehr Ständen liefen die Vorbereitungsarbeiten für das Jubiläumsschießen, 70 Jahre Schützengesellschaft, 60 Jahre Mitglied beim Steiermärkischen Schützenbund, 60 Jahre Neues Schützenhaus und 25 Jahre Mitglied beim ASVÖ Steiermark, am 31.8. und 1.9.2024. An dieser Veranstaltung nahmen 78 Schützen teil, leider wieder kaum Schützen aus der Bevölkerung von Wildalpen. Es konnten wertvolle Preise an die erfolgreichen Schützen übergeben werden.

Die Sieger in den einzelnen Bewerben waren, auf der Ehrenscheibe, OSM Ste-

ferl Georg, beim Tiefschuss (Teiler Wertung) Gratzl Lisi und auf den Rehbock Herr Aigner-Fehring Karl aus Gresten.



Die Schützenscheibe wurde von Stefan Weissensteiner gestaltet.

Arbeiten am Vorplatz des Schützenhauses mit Unterstützung von Vizebürgermeister Ganser Stefan.



Vor der Siegerehrung konnten wir Ehrungen für langjährige ehemalige und aktive Funktionäre durchführen. Je eine Ehrenurkunde der Schützengesellschaft Wildalpen erhielten Brandl Renate für 6 Jahre Schriftführerin und 12 Jahre Kassier-Stellvertreterin und Brandl Helmut für 3 Jahre Zimmergewehrwart und 12 Jahre als Kassier Stellvertreter.

Das Goldene Ehrenzeichen des Steiermärkischen Schützenbundes wurden für 24 Jahre als Schützenmeister an Hollinger Franz und für 23 Jahre als Schriftführer an Derflinger Heinrich überreicht.

Von Seiten des ASVÖ Steiermark wurde durch Ehrevizepräsident Hans Hörzer eine Urkunde für 25 Jahre Mitglied beim



ASVÖ Steiermark und ein Gutschein über € 1.500,00 übergeben.

Von der Gemeinde wurde ein Scheck in der Höhe € 500,00 durch Frau Bürgermeisterin Karin Gulas überreicht.

Anlässlich der Jubiläumssfeier 25 Jahre SK Wildalpen am 21.9.2024 wurde Margarete Steferl für 35 Jahre als Kassierin und Steferl Georg für 24 Jahre als Oberschützenmeister der Schützengesellschaft Wildalpen mit dem Goldene Ehrenzeichen des ASVÖ ausgezeichnet.



Glück und Gesundheit im Jahr 2025 wünscht die Schützengesellschaft Wildalpen

Was tut sich im Gesäuse...

Touristisches Hoch hält auch 2024 an

Das Jahr 2024 brachte der Tourismusregion Gesäuse zahlreiche positive Entwicklungen. Die Region verzeichnete erneut einen der stärksten Nächtigungszuwächse in der gesamten Steiermark. Besonders in Wildalpen konnten die Nächtigungszahlen seit der Fusion der Tourismusverbände im Jahr 2021 um beeindruckende 25 % erhöht werden. Auch die gesteigerte Aufenthaltsdauer, eine höhere Bettenauslastung und der Zuwachs an internationalen Gästen unterstreichen die anhaltend hohe Nachfrage nach der Region. Zahlreiche Marketingmaßnahmen, Sponsoring-Partnerschaften und innovative Projekte haben diesen Erfolg maßgeblich unterstützt.

Außerordentliche Vollversammlung in Liezen

Am 10. Oktober 2024 fand die außerordentliche Vollversammlung des Tourismusverbands Gesäuse in der Arkade Liezen statt. Rund 250 Unternehmer:innen sowie Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik informierten sich über die bevorstehenden Aufgaben und zukünftigen Projekte. Die anschließende Wahlwiederholung zum Tourismusinteressent:innenbeitrag endete leider wie bereits im März in Wildalpen mit einem knappen Ergebnis: Die notwen-

dige 2/3-Mehrheit wurde um nur vier Stimmen verfehlt. Ab 2025 steht dem Tourismusverband daher ein deutlich reduziertes Budget zur Verfügung.

Tourismusverband Gesäuse: Service und Infoscreen Wildalpen

Das Infobüro Wildalpen wird aufgrund von Eigenbedarf der Gemeinde künftig nicht mehr personell besetzt sein. Natürlich tragen wir dennoch dafür Sorge, dass Wildalpen weiterhin bestens mit Infos versorgt ist. Im Foyer des Gemeindeamts gibt es neben Prospekten ab sofort einen neuen Infoscreen, der rund um die Uhr aktuelle Veranstaltungen, Freizeit-Tipps und wichtige Informationen bietet. Egal ob du Gast oder Einheimischer bist, hier bekommst du alle Infos auf einen Blick! Du möchtest, dass auch deine Veranstaltung dort angezeigt wird? Kein Problem! Melde dich einfach bei uns im Tourismusverband – wir kümmern uns darum.

Neue Wege mit kleineren Budgets

Der Wegfall eines Großteils der bisherigen Einnahmen stellt eine immense Herausforderung dar, die strategisches Handeln und kreative Lösungen erfordert. Mit Fokus auf Qualität und klare Prioritäten, verstärktem Austausch mit den Betrieben und einer noch gezielteren Ausrichtung auf die Bedürfnisse der

Region wird alles darangesetzt, die Fortschritte der letzten Jahre bestmöglich abzusichern. Das Gesäuse hat bereits gezeigt, dass es sich lohnt, mutig und kreativ die Stärken der Region hervorzuheben und nachhaltig zu bewerben – mit beeindruckenden Beispielen, die weit über die Region hinausstrahlen.

TV-Produktionen setzen die Region in Szene

Im Jahr 2024 wurden zahlreiche TV-Produktionen in der Region initiiert und koordiniert. Ganze Sendungen auf Servus TV („Heimatleuchten“ und „Wirtschaftsgeschichten“), ORF3 („Landleben“ und „Land der Berge“) sowie im tschechischen Fernsehen rücken das Gesäuse und mit ihm das einzigartige Salztal ins Rampenlicht. Die erste Ausstrahlung erfolgt im Frühjahr 2025 mit der ORF-Reihe „Rund ums Gesäuse#“.

Das Team des Tourismusverbands Gesäuse dankt allen Partner:innen und Unterstützer:innen für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Tourismusbüro Gesäuse

Hauptstraße 35, 8911 Admont

03613/21160-10

info@gesaeuse.at, www.gesaeuse.at

